

Fach	GIS - Geoinformationssysteme
Abschlussgrad	Master of Science
Hochschule	Universität Bonn
Datum der Akkreditierung	12.12.2005
Dauer der Akkreditierung	31.03.2010
Start des Studienbetriebs	WS 2004/2005
Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)	
Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)	nicht-konsekutiv
Fakultät/Fachbereich	Landwirtschaftliche Fakultät Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Kontakt	Prof. Dr. Lutz Plümer Tel.: 0228 / 73 - 1750 Fax: 0228 / 73 -1753 E-Mail: pluemer@ikg.uni-bonn.de
Auflagen	Das Modulhandbuch muss unter verschiedenen Aspekten überarbeitet werden, um die Transparenz des Studiengangs für die Studierenden zu verbessern.
Profil des Studiengangs	<p>Der nicht-konsekutive, stärker forschungsorientierte Master-Studiengang umfasst vier Semester mit insgesamt 120 Credits.</p> <p>Der Bereich Geoinformationssysteme (GIS) ist ein Schwerpunkt in Forschung und Lehre an der Universität Bonn. Um die Ressourcen zu bündeln ist das Technologiezentrum GIS gegründet worden, in dem 20 Professoren und Arbeitsgruppen zusammengeschlossen sind.</p> <p>Der Studiengang ist interdisziplinär angelegt und baut auf den drei Grundlagendisziplinen Geodäsie, Geographie und Informatik auf. Diese Disziplinen haben in Bonn jeweils eigene spezifische GIS-Anteile sowohl in der Lehre als auch der Forschung, die auch vom Zugang her nicht verwischt werden sollen. Stattdessen soll eine Integration in diesem Studiengang unternommen werden.</p> <p>Der Studiengang besteht aus vier Teilen: 1. fächerspezifische Grundlagen von Geoinformationssystemen, 2. Konzepte, Methoden und Werkzeuge der Geoinformationssysteme, 3. Anwendungen sowie 4. der Masterarbeit.</p> <p>Die Region Köln-Bonn ist ein regionaler Schwerpunkt der Entwicklung und Nutzung von Geoinformationen und GIS. Es bestehen Kontakte mit Arbeitgebern, die auch im Vorfeld zum Studiengang befragt wurden.</p> <p>Die Berufsfeldorientierung schlägt sich sowohl im Anwendungsteil als auch in der zweisemestrigen Projektveranstaltung nieder, in der den</p>

**Zusammenfassende
Bewertung**

Studierenden auch Schlüsselqualifikationen vermittelt werden.

Zugangsberechtigt sind Studierende mit einem ersten Abschluss in Geodäsie, Geographie oder Informatik oder einem verwandten Fach (entweder mit Anteilen des Raumbezugs oder der Methoden der Informatik oder der mathematischen Modellierung), die über ausreichende Englischkenntnisse verfügen und die Eignungsprüfung für den Studiengang bestanden haben.

Die Akkreditierungskommission kommt auf der Basis des Bewertungsberichts der Gutachtergruppe zu einem positiven Akkreditierungsvotum.

Der nicht-konsequente Masterstudiengang GIS an der Universität Bonn stellt ein Novum in der deutschsprachigen Studienlandschaft dar. Sein aus den drei Fachdisziplinen Geographie, Informatik und Geodäsie bestücktes Lehrangebot bietet ein großes Potential für das Heranwachsen einer neuen Generation von GIS-Experten. Dieser Standortbezug und die interdisziplinäre Herangehensweise des Studiengangs sind seine besonderen Stärken.

Der Studiengang ist strategisch geschickt im Technologiezentrum GIS angesiedelt. Das Curriculum ist konsistent und zielführend. Es beinhaltet ein umfassendes und ausgewogenes Fächerspektrum.

Die Zulassungsvoraussetzungen sind angemessen und tragen ebenso zur Studierbarkeit bei wie die Harmonisierungsphase und das Tutorium.

Optimierungsbedarf besteht in Details z.B. in der Kleinteiligkeit der Module, die ihren Niederschlag in einer Vielzahl von Prüfungen findet oder dem Vorherrschen von Klausuren als Prüfungsform. Die Transparenz des Modulhandbuchs muss im Interesse der Studierenden optimiert werden.